

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: EINLADUNG: Ben Salomo: Deutscher Rap will keine Juden in seinem Ghetto / 06.06.23 Hannover ZeitZentrum
Datum: Dienstag, 30. Mai 2023 17:14:49
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)
[image003.png](#)
[image004.png](#)
[image005.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beigefügte Information der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/Länderbüro Niedersachsen/Bremen übersende ich zu Ihrer Kenntnisnahme.

Verteiler:
Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Silvia Bartsch



Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover
Telefon: 0511 / 120 8810
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de
www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Betreff: EINLADUNG: Ben Salomo: Deutscher Rap will keine Juden in seinem Ghetto / 06.06.23 Hannover ZeitZentrum

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren gibt es ein Antisemitismus-Problem in der deutschen Rap-Szene, wie Ben Salomo,

einer der außergewöhnlichsten Rapper Deutschlands, aus erster Hand zu berichten weiß. Doch auch im Alltag ist Antisemitismus in den letzten Jahren immer salonfähiger geworden. Jahrzehnte nach dem Ende des Nationalsozialismus sehen sich Juden noch immer mit den alten Gerüchten und Vorurteilen konfrontiert. Es kommt zu Beleidigungen, persönlichen Bedrohungen und Übergriffen. Nicht nur, aber zunehmend auch unter Jugendlichen. Auf Einladung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Rudolf-von-Bennigsen Stiftung und ihrer Kooperationspartner tourt Ben Salomo im Juni 2023 mit seinem Programm **"Antisemitismus in der deutschen Rap-Szene und Jugendkultur"** durch Niedersachsen und spricht vor allem Schüler und Schülerinnen an. Ben Salomo zeigt anhand eigener Erfahrungen und anhand von Videoclips bekannter Rapper, wie tief Antisemitismus im Rap verwurzelt ist und welchen Einfluss er auf die Jugendkultur hat.

Am Abend des 6. Juni laden wir ein zu einer öffentlichen Abendveranstaltung in Kooperation mit dem ZeitZentrum Hannover. Diskutieren Sie mit Ben Salomo und Dr. Rebecca Seidler (Liberales Jüdisches Gemeinde Hannover) über den Antisemitismus in der Jugendkultur und was dagegen getan werden kann und muss.

Wichtiger Hinweis: Nutzen Sie vor Ort die Gelegenheit mit Ben Salomo ins Gespräch zu kommen und laden Sie ihn in Ihre Jugendeinrichtung oder Schule ein. Veranstaltungen mit Ben Salomo in Schulen und Jugendzentren werden von der Friedrich-Naumann-Stiftung finanziell gefördert. Bitte sprechen Sie uns für weitere Informationen und Termine an. (Anika Stünkel anika.stuenkel@freiheit.org)

06.06.2023 / 18:00 - 19:30 Uhr / ZeitZentrum Zivilcourage Hannover (Theodor-Lessing-Platz 1A, 30159 Hannover)

Ben Salomo: Deutscher Rap will keine Juden in seinem Ghetto - Antisemitismus in der deutschen Rap-Szene und Jugendkultur

Gäste:

Ben Salomo, Jüdischer Rapper, Youtuber und Autor

Dr. Rebecca Seidler, 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R.

Moderation: Christoph Giesa (Publizist und Autor)

Hier können Sie sich informieren und anmelden: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/LIIN7>

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Länderbüro Niedersachsen/Bremen
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**

**Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung
Liberales Gesellschaft von 1965 e. V. Bremen**

Länderbüro Niedersachsen/Bremen

Georgstraße 36, 30139 Hannover

Tel: +49 511.169 997-10

hannover@freiheit.org

www.freiheit.org

Sie wünschen weniger Emails von uns zu erhalten? Über Ihr Benutzerkonto können Sie auswählen, zu welchen Themen wir Sie kontaktieren dürfen: <https://shop.freiheit.org/#Profil/Abonnements> Sie können aber auch mit einer kurzen Nachricht an service@freiheit.org der Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung sämtlicher Einladungen widersprechen.